

KINDER- UND JUNIOREN-FUSSBALL IM RHEINLAND

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN SPIELFELDGRÖSSEN BALLGRÖSSEN ZIELE

Stand: Juli 2022



VERBANDSJUGENDAUSSCHUSS

Dieses Info-Heft ersetzt **nicht** die Spielordnung, Jugendordnung sowie die Durchführungsbestimmungen und Erläuterungen, die auf der Homepage des Fußballverbandes Rheinland einsehbar sind. Das Heft dient lediglich als Überblick über die wichtigsten Informationen zum Jugendspielbetrieb.

Sicherungspflicht von beweglichen Trainings- oder Jugendtoren gegen das Umkippen

Lösungen zur Sicherung gegen das Umkippen von Fußballtoren gibt es reichlich. Hier sehen sich die Vereine jedoch mit großen Problemen konfrontiert. Zum einen gibt es unterschiedliche Angaben zu Gewichtsgrößen. So reichen beispielsweise 100 kg Kontergewicht eben nicht pauschal für alle hinteren Auslagen. Um auf der sicheren Seite zu sein, ist jeder Verein gut beraten, sich beim Kauf oder bei der Eigenherstellung von Kontergewichten auf die vom TÜV Nord bestätigten Gewichtsangaben zu beziehen. Die Sportler und hier insbesondere die jungen Sportler müssen gegen die Gefahren eines kippenden Tores geschützt werden.



Erforderliche Gewichte laut TÜV:

Jugendtor, 5 x 2 Meter:

Auslage 1,0 m: 200 kg (3 Gewichte)
Auslage 1,5 m: 125 kg (2 Gewichte)
Auslage 2,0 m: 100 kg (2 Gewichte)

Trainingstor, 7,32 x 2,44 Meter:

Auslage 1,5 m: 170 kg (3 Gewichte)
Auslage 2,0 m: 100 kg (2 Gewichte)

Aktuelle Ballgrößen im Jugendbereich

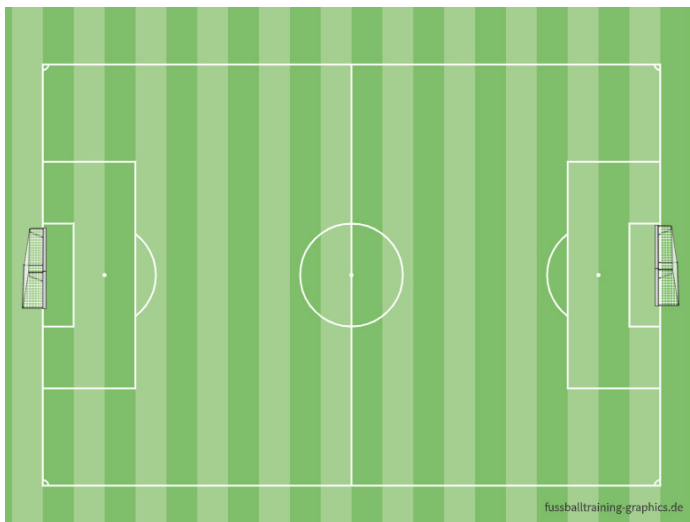
Die aktuellen Ballgrößen im Jugendbereich lauten wie folgt:

Bambini: Softball oder Leichtspielball Größe 3 (290 g)

F-Jugend: Leichtspielball Größe 3 (290 g)

E-Jugend: Leichtspielball Größe 4 (350 g)

D-Jugend: Leichtspielball Größe 4 (350 g)



A-Junioren

Rahmenbedingungen

Wettbewerbsform: Punktspiele auf Kreisebene und Pokalspiele möglich

Spielform: 11 gegen 11, 9 gegen 9 möglich, Einsatz von U20-Spielern ist zugelassen (siehe entsprechende Durchführungsbestimmungen U20-Junioren)

Auswechselspieler: bis zu 5 (wiedereinwechseln erlaubt)

Spielfeld: ca. 100 x 60 m

Torgröße: 7,32 m x 2,44 m

Strafraum: 16 m x 32 m

Torraum: 5 m x 17 m

Ecke: lang

Spielball: Größe 5

Rückpassregel: kommt zur Anwendung

Abseits: Es wird mit Abseits gespielt

Freistöße: direkte und indirekte

Straßstoß: 11 Meter

Stammspielerregelung: zwei Stammspieler der nächsthöheren Mannschaft (weitere Details siehe §16 SpO.)

Mindestanzahl Spieler: mindestens sieben Spieler (sechs Feldspieler + Torhüter)

Spielzeit: 2 x 45 Minuten

Vor dem Spiel

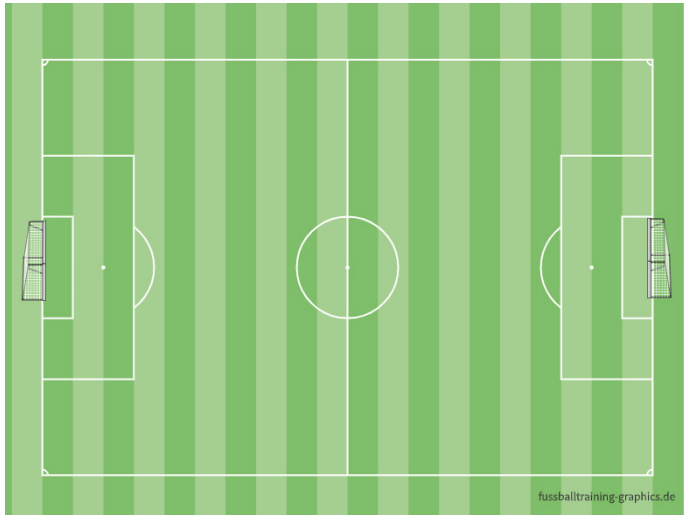
Kontrolle der Spielberechtigungen (früher Passkontrolle): Vor jedem Spiel zwingend notwendig, durch a) Schiedsrichter und b) Trainer der gegnerischen Mannschaft

Rituale: Handshake

Nach dem Spiel

Rituale: Handshake, Sportgruß im Mittelkreis

Bearbeitung des elektronischen Spielberichts durch den Schiedsrichter



B-Junioren

Rahmenbedingungen

Wettbewerbsform: Punktspiele auf Kreisebene und Pokalspiele möglich

Spielform: 11 gegen 11, 9 gegen 9 möglich

Auswechselspieler: bis zu 5 (wiedereinwechseln erlaubt)

Spielfeld: ca. 100 x 60 m

Torgröße: 7,32 m x 2,44 m

Strafraum: 16 m x 32 m

Torraum: 5 m x 17 m

Ecke: lang

Spielball: Größe 5

Rückpassregel: kommt zur Anwendung

Abseits: es wird mit Abseits gespielt

Freistöße: direkte und indirekte

Straßstoß: 11 Meter

Stammspielerregelung: zwei Stammspieler der nächsthöheren Mannschaft (weitere Details siehe §16 SpO.)

Mindestanzahl Spieler: mindestens sieben Spieler (sechs Feldspieler + Torhüter)

Spielzeit: 2 x 40 Minuten

Vor dem Spiel

Kontrolle der Spielberechtigungen (früher Passkontrolle): Vor jedem

Spiel zwingend notwendig, durch a) Schiedsrichter und b) Trainer der gegnerischen Mannschaft

Rituale: Handshake, Sportgruß im Mittelkreis

Nach dem Spiel

Rituale: Handshake

Bearbeitung des elektronischen Spielberichts durch den Schiedsrichter



C-Junioren

Rahmenbedingungen

Wettbewerbsform: Punktspiele auf Kreisebene und Pokalspiele möglich

Spielform: 11 gegen 11, 9 gegen 9 und 7 gegen 7 möglich

Auswechselspieler: bis zu 5 (wiedereinwechseln erlaubt)

Spielfeld: C-11: ca. 100 x 60 m; C-9 und C-7: 70 x 60 m (Strafraum zu Strafraum)

Torgröße: C-11: 7,32 m x 2,44 m; C-9 und C-7: 5 x 2 m

Strafraum: C-11: 16 m x 32 m; C-9 und C-7: (29 m x 12 m).

Torraum: C11: 5 m x 17 m; C-9 und C-7: 4 m x 13 m)

Ecke: lang

Spielball: Größe 5

Rückpassregel: kommt zur Anwendung

Abseits: es wird mit Abseits gespielt

Freistöße: direkte und indirekte

Straßstoß: C-11: 11 Meter, C-9: 9 Meter

Stammspielerregelung: C-11 und C-9 zwei Stammspieler der nächsthöheren Mannschaft, C-7 ein Spieler der nächsthöheren Mannschaft (weitere Details siehe §16 SpO.)

Mindestanzahl Spieler: C-11: mindestens sieben Spieler (sechs Feldspieler + Torhüter); C-9: mindestens sechs Spieler (fünf Feldspieler + Torwart); C-7: mindestens fünf Spieler (vier Feldspieler + Torwart)

Spielzeit: 2 x 35 Minuten

Vor dem Spiel

Kontrolle der Spielberechtigungen

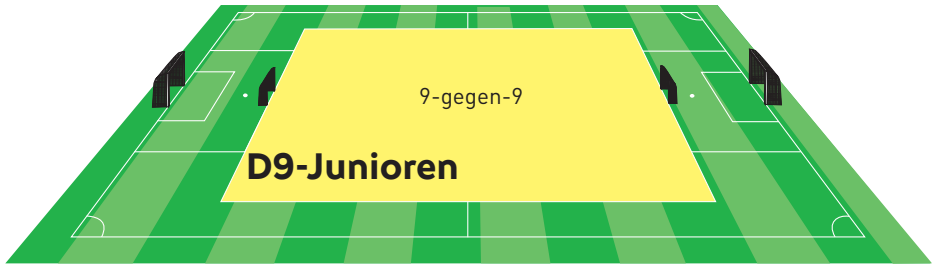
(früher Passkontrolle): Vor jedem Spiel zwingend notwendig, durch a) Schiedsrichter und b) Trainer der gegnerischen Mannschaft

Rituale: Handshake

Nach dem Spiel

Rituale: Handshake, Sportgruß im Mittelkreis

Bearbeitung des elektronischen Spielberichts durch den Schiedsrichter



D-Junioren

Rahmenbedingungen:

Wettbewerbsform: Punktspiele auf Kreisebene, Pokalspiele möglich

Spielform: 9 gegen 9 (inklusive Torwart), 7 gegen 7 möglich

Auswechselspieler: unbegrenzt

Wiedereinwechseln (auch wiederholtes Einwechseln) ist erlaubt

Spielfeld: ca. 70 x 50 m - Strafraum zu Strafraum (D9); eine Platzhälfte quer (D7)

Torgröße: 5 Meter breit, 2 Meter hoch (Schülertore)

Strafraum: 12 Meter tief, 29 Meter breit (einschließlich Tor)

Torraum: 4 Meter tief, 13 Meter breit (einschließlich Tor)

Ecke: lang

Spielball: Leichtspielball Größe 4 (350 g)

Rückpassregel: kommt zur Anwendung

Abseits: es wird mit Abseits gespielt

Freistöße: direkte und indirekte

Straßstoß: 9 Meter

Stammspielerregelung: D9: Zwei Stammspieler der nächstoberen Mannschaft; D7: Ein Stammspieler der nächstoberen Mannschaft (weitere Details siehe §16 SpO.)

Spielzeit: 2 x 30 Minuten

Vor dem Spiel:

Kontrolle der Spielberechtigungen

(früher Passkontrolle): Vor jedem Spiel zwingend notwendig, durch a) Schiedsrichter und b) Trainer der gegnerischen Mannschaft

Rituale: Handshake

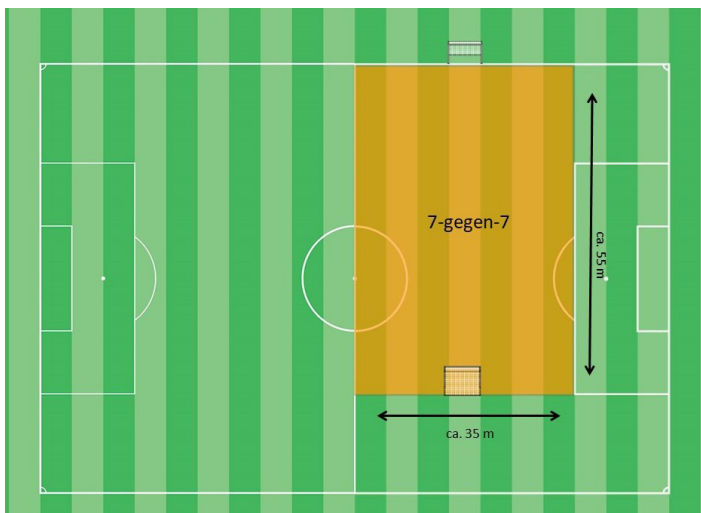
Nach dem Spiel:

Rituale: Handshake

Bearbeitung des elektronischen Spielberichts durch den Schiedsrichter

D7-Junioren





E7-Junioren

Rahmenbedingungen:

Wettbewerbsform: Punktspiele auf Kreisebene, Pokalspiele möglich

Spielform: 7 gegen 7 (inkl. Torwart)

Auswechselspieler: unbegrenzt

Wiedereinwechseln (auch wiederholtes Einwechseln) ist erlaubt

Spielfeld: etwa 55 x 35 Meter (E-7) - Torgröße: 5 Meter breit, 2 Meter hoch (Schülertore)

Strafraum: 8 Meter tief, 21 Meter breit (einschließlich Tor)

Torraum: ohne - Ecke: lang - Strafstoß: 8 Meter

Abstoß: kann auch als Abwurf erfolgen

Spielball: Leichtspielball Größe 4, 350 g

Rückpassregel: kommt nicht zur Anwendung

Ball im Aus: Einwurf

Falscher Einwurf: Spieler kann - nach Erklärung des Schiedsrichter - wiederholen

Abseits: es wird ohne Abseits gespielt

Freistöße: nur direkte

Stammspielerregelung: ein Stammspieler der nächstoberen Mannschaft (weitere Details siehe §16

SpO.)

Schusszone: Ja - ein Tor kann nur aus der gegnerischen Spielhälfte erzielt werden

Rote oder gelbe Karte: wird verzichtet; die Verwarnung eines Spielers wird durch Ermahnen ersetzt. Feldverweise nur bei groben Unsportlichkeiten oder Tätlichkeiten

Spielzeit: 2 x 25 Minuten

Vor dem Spiel:

Kontrolle der Spielberechtigungen

(früher Passkontrolle): Vor jedem Spiel zwingend notwendig, durch a) Schiedsrichter und b) Trainer der gegnerischen Mannschaft

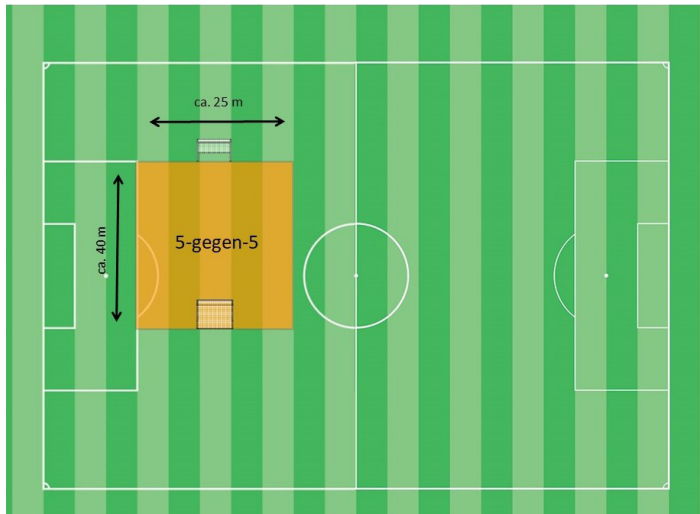
Rituale: Handshake

Nach dem Spiel:

Strafstoßschießen: Von jedem Kind (zählt nicht zum Spielergebnis!)

Rituale: Handshake

Bearbeitung des elektronischen Spielberichts durch den Schiedsrichter oder dessen Verein



E5-Junioren

Durchführungsbestimmungen/Spielregeln der E5-Junioren

- Die Teilnahme am E5-Junioren Spielbetrieb erfolgt auf freiwilliger Basis
- Der Spielbetrieb erfolgt in Form von Einzelspielen oder in Turnierform.
- **Spielfeld:** ca. 40m x 25m – Torgröße: 2 Jugendtore 5m x 2m – Strafraum 21m breit und 8m tief – ohne Torraum – Strafstoß 8m
- **Spielzeit:** Die Spielzeit beträgt bei Einzelspielen 4 x 15 Minuten. Bei Turnierform soll die Gesamtspielzeit max. 100 Minuten betragen (auf ausreichende Pausen ist dabei zu achten).
- **Pflichtspielzeit:** Jeder Spieler muss mindestens 15 Minuten (bei Einzelspielen) mitspielen. Wird in Turnierform gespielt, muss jedem Spieler $\frac{1}{4}$ Einsatzzeit der Gesamtspielzeit gewährt werden.
- **Mannschaftsstärke:** Mannschaften bestehen aus höchstens 9 Spielern (4 Feldspieler + Torwart + max. 4 Rotationsspieler).

Weitere Spielregeln

- **Abstoß:** kann auch als Abwurf erfolgen
- **Rückpassregel:** Kommt nicht zur Anwendung.
- **Abseits:** Es wird ohne Abseits gespielt
- **Freistöße:** Nur direkte Freistöße
- **Schusszone:** Ja, ein Tor kann nur aus der gegnerischen Spielhälfte erzielt werden.
- Ball im Aus = Einwurf
- **Falscher Einwurf:** Spieler kann wiederholen (nach Erklärung durch den Schiedsrichter)
- Auf das Zeigen einer Roten oder Gelben Karte wird verzichtet; die Verwarnung eines Spielers wird durch Ermahnen ersetzt – Feldverweise nur bei groben Unsportlichkeiten oder Tätlichkeiten
- **Stammsspieler:** Ein Stammspieler der nächstoberen Mannschaft
- **Ballgröße:** 4 – 350 Gramm
- Die Entscheidungen während des Spiels sollen von den Kindern weitestgehend selbst getroffen werden. Die Trainer fungieren als gemeinsame Spielleiter und greifen nur bei Bedarf ins Spielgeschehen ein.
- Eltern können ihre Kinder unterstützen, halten jedoch einen Mindestabstand zu den Spielfeldern ein.



F-Junioren

Durchführungsbestimmungen/Spielregeln der F-Junioren zur neuen Kinderspielform

- Der Spielbetrieb erfolgt in Form von Turnieren (oder Treffs) nach dem Fair – Play Gedanken ohne Schiedsrichter oder in Einzelspielen.
- **Spielfeld:** ca. 25m x 20m – Schusszone: 6m – Torgröße: Empfehlung 1,20 m x 0,75 m Torposition: 2m von den Seitenlinien eingerückt.
- **Spielzeit:** Die Spielzeit beträgt 7-10 Minuten, max. 7 Runden. Alternativen: 6-8 Runden. Die Gesamtspielzeit soll max. 60 Minuten betragen (3 Minuten Pause zwischen den Spielen oder größere Pause in der Turnierhälfte).
- **Mannschaftsstärke:** Mannschaften bestehen aus höchstens 5 Spielern. Stehen mehr Spieler zur Verfügung, soll versucht werden ein weiteres Team zu bilden. Es wird 3 gegen 3 auf 4 Tore ohne Tormann gespielt.
- Rotation der Spieler nach jedem Torerfolg (beide Teams). Sollten keine Tore fallen, ist nach 2 Minuten zu rotieren. Der am längsten auf dem Platz war geht vom Feld und der am längsten gewartet hat wird eingewechselt. Die Reihenfolge der Rotation vor Spielbeginn festlegen.
- **Spielfortsetzung**
 - a) Bei Toraus wird das Spiel mit einem Pass oder Dribbling von der eigenen Torlinie fortgesetzt.

b) Nach einem Tor, wird der Ball auf die Schusslinie gelegt und mittels Pass oder Dribbling das Spiel fortgesetzt (analog Abstoß). Der Gegner muss dabei bis auf die Höhe der Mittellinie zurück.

Weitere Spielregeln

- Bei Spielbeginn stehen beide Mannschaften auf ihrer Schusslinie.
- Der Ball wird von der Seite eingerollt.
- Tore können nur in der 6m-Schusszone erzielt werden (außer Eigentore).
- Es gibt kein Abseits und keinen Strafstoß. Anstelle des Einwurfs wird beim Seitenaus der Ball von der Außenlinie eingepasst oder eingedribbelt (immer außerhalb Schusszone).
- Bei „Eckball“ wird der Ball außerhalb der Schusszone an der Seitenauslinie eingespült oder gedribbelt.
- Bei einem Regelverstoß im Mittelfeld gibt es einen Freistoß oder ein Dribbling. Dabei müssen die Gegner mehr als 3 Meter entfernt bleiben. Freistöße sind alle indirekt.
- Bei einem Regelverstoß in der Schusszone Freistoß oder Dribbling von der Schusslinie
- Bei Eckball, Seitenaus und Freistößen ist ein Mindestabstand der Gegner von 3 Meter einzuhalten.
- Es gibt keinen Schiedsrichter, die Spieler sind aufgefordert, das Spiel alleine zu spielen. Die Trainer und Spielbegleiter unterstützen lediglich die jungen Spieler dabei.
- Sollte eine Mannschaft mit 3 Toren führen, dann kann die unterlegene Mannschaft einen 4. Spieler einwechseln und mit Überzahl spielen, solange ein Vorsprung von 3 Toren besteht. Sollte die unterlegene Mannschaft keinen 4. Spieler haben, muss die führende Mannschaft mit einem Spieler weniger spielen.
- Favorisiert wird das Spielsystem „jeder gegen jeden“ oder ein fester Spielplan.
- **Ballgröße:** 3 – 290 Gramm
- Alternativen bei Unentschieden oder 0:0 im „Champions-League-Modus“
 - a.) Es steigt die Mannschaft auf, die das letzte Tor erzielt hat.
 - b.) Der Gewinner wird im „Stein-Schere-Papier“ ermittelt.

Bambini - die künftigen Spieler im Vorschulalter

Durchführungsbestimmungen/Spielregeln der Bambinis zur neuen Kinder-spielform

• Der Spielbetrieb erfolgt in Form von Turnieren (oder Treffs) nach dem Fair-Play Gedanken ohne Schiedsrichter oder in Einzelspielen.

• **Spielfeld:** ca. 15m x 10m – Schusszone: Mittellinie – Anzahl Tore: 4 – Torgröße: Empfehlung 1,20 m x 0,75 m Torposition: 2m von den Seitenlinien eingerückt.

• **Spielzeit:** Die Spielzeit beträgt bis zu max. 8 Minuten und max. 8 Runden bzw. die Gesamtspielzeit soll max. 60 Minuten betragen (3 Minuten Pause zwischen den Spielen oder größere Pause in der Turnierhälfte).

• **Mannschaftsstärke:** Mannschaften bestehen aus höchstens 5 Spielern. Stehen mehr Spieler zur Verfügung, soll versucht werden ein weiteres Team zu bilden. Es wird 3 gegen 3 auf 4 Tore ohne Tormann gespielt.

• Rotation der Spieler nach jedem Torerfolg (beide Teams). Sollten keine Tore fallen, ist nach 2 Minuten zu rotieren. Der am längsten auf dem Platz war geht vom Feld und der am längsten gewartet hat wird eingewechselt. Die Reihenfolge der Rotation vor Spielbeginn festlegen.

• Spielfortsetzung

a) Bei Toraus wird das Spiel mit einem Pass oder Dribbling von der eigenen Torlinie fortgesetzt.

b) Nach einem Tor, wird der Ball ca. 1-2 Meter vor ein Tor gelegt und mittels Pass oder Dribbling das Spiel fortgesetzt (analog Abstoß). Der Gegner muss dabei bis auf die Höhe der Mittellinie zurück.

Weitere Spielregeln

• Bei Spielbeginn stehen beide Mannschaften auf ihrer Torauslinie. Der Ball wird von der Seite eingeworfen.

• Tore können nur in der gegnerischen Spielhälfte erzielt werden (außer Eigentore).

• Es gibt kein Abseits und keinen Strafstoß. Anstelle des Einwurfs wird beim Seitenaus der Ball von der Außenlinie eingepasst oder eingedribbelt.

• Bei „Eckball“ wird der Ball von der Seitenauslinie eingespielt oder gedribbelt.

• Bei einem Regelverstoß gibt es einen Freistoß oder ein Dribbling. Dabei müssen die Gegner mehr als 3 Meter entfernt bleiben. Freistöße sind alle indirekt.

• Bei Eckball, Seitenaus und Freistößen ist ein Mindestabstand der Gegner von 3 Meter einzuhalten.

• Es gibt keinen Schiedsrichter, die Spieler sind aufgefordert, das Spiel alleine zu spielen. Die Trainer und Spielbegleiter unterstützen lediglich die jungen Spieler dabei.

• Sollte eine Mannschaft mit 3 Toren führen, dann kann die unterlegene Mannschaft einen 4. Spieler einwechseln und mit Überzahl spielen, solange ein Vorsprung von 3 Toren besteht. Sollte die unterlegene Mannschaft keinen 4. Spieler haben, muss die führende Mannschaft mit einem Spieler weniger spielen.

• Favorisiert wird das Spielsystem „jeder gegen jeden“ oder ein fester Spielplan.

• **Ballgröße:** 3 – 290 Gramm

• Favorisiert wird das Spielsystem „jeder gegen jeden“ oder ein fester Spielplan.

• Alternativen bei Unentschieden oder 0:0 im „Champions-League-Modus“

a.) Es steigt die Mannschaft auf, die das letzte Tor erzielt hat.

b.) Der Gewinner wird im „Stein-Schere-Papier“ ermittelt.

Kontrolle der Spielberechtigungen ist von nun an auch im D-, E- und F-Juniorenbereich Pflicht! (Ausnahme: Bambini)

Warum ist die Kontrolle der Spielberechtigungen so wichtig?

1. Jeder, der ein Jugendspiel als Schiedsrichter/Trainer/Betreuer leitet, hat die gleichen Rechte und Pflichten wie ein geprüfter Schiedsrichter. Und zu den Pflichten eines Schiedsrichters gehört auch die Kontrolle der Spielberechtigung, also die Überprüfung des Nachweises der Spielberechtigung.
2. Jeder der beteiligten Spieler(innen) hat eine Spielberechtigung des FVR für seinen Verein zu besitzen.
3. Die Spielberechtigung ist durch den Verein/Trainer nachzuweisen.
4. Fehlt der Nachweis der Spielberechtigung, hat der Jugendliche seine Identität durch einen Lichtbildausweis nachzuweisen und im Spielbericht zu unterschreiben. Bei nicht vorhandenem Ausweis hat bei Jugendlichen der (volljährige) Betreuer mit zu unterschreiben.
5. Jede(r) eingesetzte Spieler(in) muss zwingend im Elektronischen Spielbericht aufgeführt werden. Spieler(innen), die als Einwechselspieler zum Einsatz kommen, sind ebenfalls im Elektronischen Spielbericht zu erfassen.
6. Jeder der beteiligten Jugendspieler(innen) muss in dem Altersbereich (oder jünger) geboren sein, in dem er/sie eingesetzt wird.
7. Eine Stammspielerüberprüfung (D- und E-Junioren) ist nur dann sinnvoll, wenn immer alle eingesetzten Spieler auf dem Spielbericht eingetragen sind.
8. Es kann zu versicherungsrechtlichen Problemen kommen, wenn sich ein Jugendlicher im Spiel verletzt, der nicht im Elektronischen Spielbericht eingetragen ist.

Das alles sind sehr gute Gründe, vor jedem Spiel eine Kontrolle der Spielberechtigung durchzuführen!